

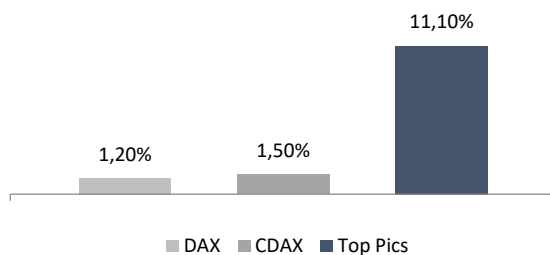
Wochenupdate KW3 2017 - wikifolio "Top Pics Of the Year"

Vorwort: An dieser Stelle möchte ich es versuchen, wöchentlich ein kurzes, in der Regel 1-2 seitiges Wochenupdate zu verfassen und so über die Entwicklung im wikifolio "Top Pics of the Year" zu berichten.

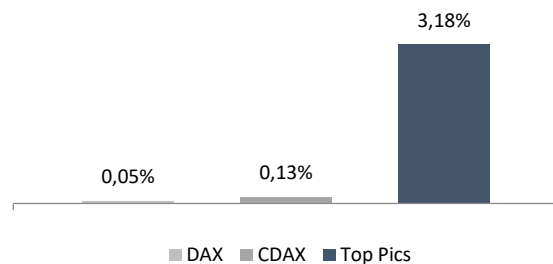
Die dritte Börsenwoche des Jahres 2017 ist abgeschlossen und es lässt sich festhalten, dass das Jahr für Nebenwerte hervorragend begonnen hat. Mit einem Plus von 11,1% innerhalb der ersten drei Börsenwochen des neuen Jahres konnte das wikifolio "Top Pics of the Year" einen exzellenten Start hinlegen. Der DAX legte im gleichen Zeitraum nur um 1,2% zu, der CDAX um 1,5%, sodass bereits heute eine entsprechend deutliche Outperformance erzielt wurde.

Hintergrund dieser sehr starken Entwicklung bereits nach drei Wochen ist natürlich die entsprechende Auswahl, basierend auf starken Wachstumsperspektiven, verbunden mit steigenden Gewinnmargen, bei attraktiven Bewertungsmultiples und vom Markt noch weitgehend unerkannten Unternehmen. Jedoch ist selbstverständlich immer auch ein wenig Glück dabei die richtige Auswahl zu treffen, weshalb man den aktuellen Stand nicht überbewerten sollte. Dennoch bin ich über die aktuelle Entwicklung im wikifolio höchst erfreut, insbesondere auch durch einige neue Unternehmensmeldungen.

Performance in 2017



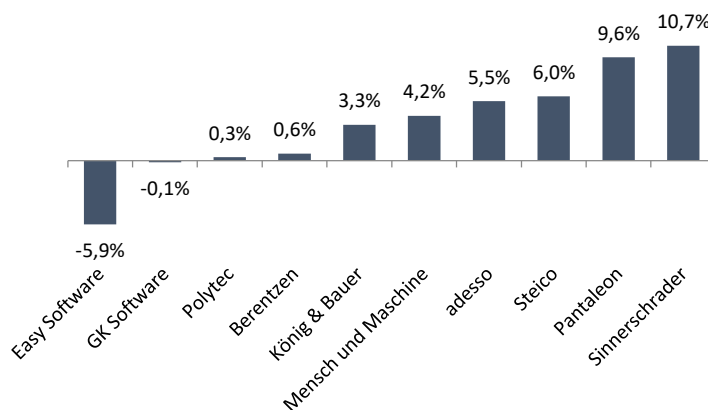
Performance KW 3



Von Seiten der Unternehmen gab es in dieser Woche wenig neues. Pantaleon gab bekannt, dass die für Amazon gedrehte Serie "You are wanted" mit Matthias Schweighöfer ab dem 17.03.2017 auf Amazon zu sehen ist. Neben weiteren Produktionen mit Amazon ist auch eine zukünftige Zusammenarbeit mit Netflix nicht ausgeschlossen, wenngleich es hierzu noch nichts konkretes zu vermelden gibt. Die Aktie konnte daraufhin um fast 10% zulegen und war zweitstärkster Wert im Portfolio. Stärkster Wert in dieser Woche war Sinnerschrader,

die noch von den starken Q1-Zahlen der Vorwoche profitieren konnten. Einen ausführlichen Comment hierzu von mir kann hier (kostenpflichtig) heruntergeladen werden: <https://www.junolyst.de/studien/updates/>

Performance KW 3

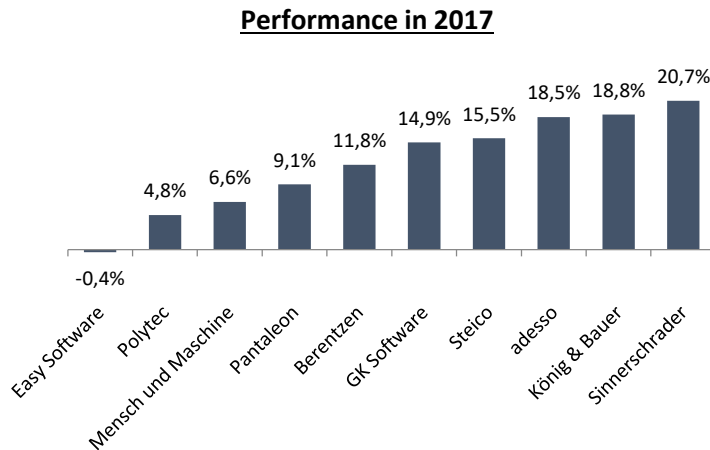


Die Polytec Aktie wurde im Anlegermagazin DerAktionaer wegen den starken Aussichten im E-Mobility Bereich und neuen potenziellen Aufträgen durch Tesla (S3) mit Kursziel 17,00€ empfohlen. Steico wurde ebenfalls als "Top Tipp Spekulativ" wegen der erwarteten

Margensteigerungen durch die neue Furnierschichtholzanlage sowie den erneuten Ausbau, verbunden mit einem weiteren Wachstumsschub ab 2018, mit Kursziel 20,00€ empfohlen. Die König & Bauer Aktie profitierte noch durch die Hochstufung von Hauck & Aufhäuser auf 60,00€ (58,00€) in der Vorwoche, sowie durch das Unterschreiten der italienischen Bank Mediobanca unter 3%, die ebenfalls in der Vorwoche gemeldet wurde. Die verbleibenden Werte konnte sich im Wochenverlauf ebenfalls positiv entwickeln, wenngleich die Easy Software Aktie knapp 6% an Wert verlor. Einen Grund für diesen Kursrückgang gab es jedoch nicht.

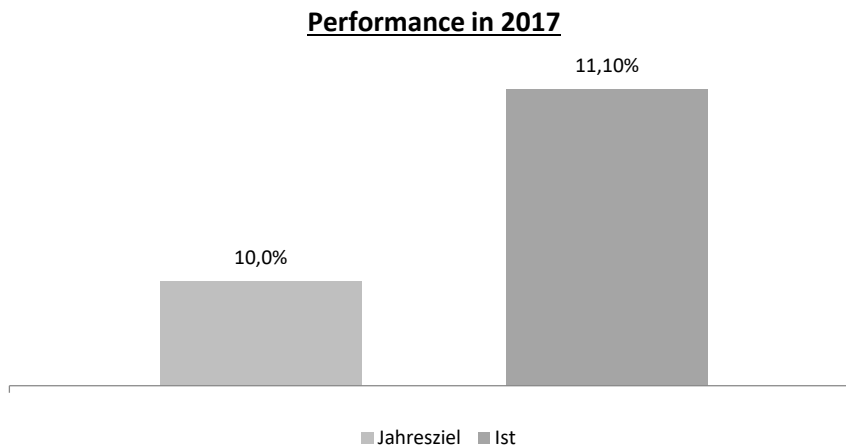
Wochenupdate KW3 2017 - wikifolio "Top Pics Of the Year"

Die Einzelwerte haben sich damit zum Großteil bereits zum jetzigen Zeitpunkt außergewöhnlich stark entwickelt und bewegen sich somit in die richtige Richtung. Eine kurzfristige Überhitzung halte ich jedoch für nicht ausgeschlossen, sodass vorübergehende Rücksetzer immer eingeplant werden müssen und nur eine gesunde Entwicklung in einem Aufwärtstrend darstellen.



Stärkster Wert ist erstaunlicherweise die Aktie von Sinnerschrader, die wie bereits erwähnt, mit sehr starken Q1-Zahlen überzeugen konnte, obwohl sie zu Jahresbeginn mit 43,8% das geringste Kurspotenzial aufwies. Am kommenden Donnerstag, 26.01.2017 findet die Hauptversammlung der Gesellschaft statt, auf der eine Dividende von 0,20€ je Aktie (ca. 2,5% Dividendenrendite) beschlossen werden soll.

Insgesamt erwarte ich auch weiterhin eine entsprechend positive Kursentwicklung im weiteren Jahresverlauf, wengleich mit Konsolidierungen stets gerechnet werden muss. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt konnte die Jahresrendite von 10% nach nur 3 Wochen erreicht werden, was sehr beachtlich ist. Da es aktuell allerdings noch zu früh ist und im Jahresverlauf noch viel passieren kann, halte ich vorerst daran fest. Das Renditeziel von 10% für 2017 bleibt daher weiterhin bestehen. Spätestens mit den ersten Zahlen ab Februar sowie der Berichtsperiode ab März sollte es dann neue Kursimpulse geben.



Disclaimer

Allgemeine Hinweise:

Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Die Inhalte dienen ausschließlich dem privaten Gebrauch und stellen keine Finanzanalyse gemäß § 34b WpHG in Verbindung mit FinAnV dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber für vertrauenswürdig erachtet. Für die Richtigkeit des Inhalts wird trotzdem keine Haftung übernommen werden. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die sich aus dem Gebrauch der Informationen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise ergeben, ausgeschlossen. Auch stellen die vorgestellten Szenarien oder Strategien keinesfalls einen Aufruf zur Nachbildung dar, auch nicht stillschweigend. Vor jedem Geschäft beziehungsweise vor jeder Transaktion sollte geprüft werden, ob sie im Hinblick auf die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse geeignet sind.

Hinweise zu Interessenskonflikten:

Es besteht die Möglichkeit, dass in diesem Artikel Wertpapiere erwähnt werden, die sich im Besitz des Verfassers befinden. Dadurch entstehende Interessenkonflikte können nicht ausgeschlossen werden.

Hinweise zu Kurszielen:

Die genannten Kursziele sind mittels eines eigenen DCF-Modells ermittelt und sind damit zukunftsorientiert. Sie stellen somit ein Risiko hinsichtlich der Schätzungen sowie der zukünftigen Entwicklung dar. Die dafür verwendeten Schätzungen und Annahmen sind eigene und unterliegen damit Unsicherheiten, die das Kursziel erheblich beeinflussen können. Auch können politische sowie wirtschaftliche Risiken unvorhergesehen eintreffen, die im Modell nicht berücksichtigt werden können.